

No.

Schöne Rosen blühen im Garten



Dieses Lied, wurde 1919 von K. M. Klier in
einer anderen Fassung? aufgezeichnet. (Pottendorf)
Vor dieser Aufzeichnung jedoch, bei uns schon
stark verbreitet.

Vorsänger: Grief

Mundart

Schöne Röslerln blüahn im Garten

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV

108/12

1. Schöne Röslerln blüahn im Garten,
Andre Bleamarln a danebn.
/ I brock mir zwoa, drei a solche Röslerln
Und trags mein Deandal zum Fensterl hin. /
2. Deandal, schlafst du oder wachst du,
Oder bist denn gar net drinn ?
/ Na, na, i schlaf net, na, na, i wach net,
I habs was anderes in meinem Sinn. /
3. I habs gehört von deinen Freunden,
Das i dir bin zu wenig reich.
/ Geh schau dir um a andres Deandal,
Das dir und deinen Freunden gleicht. /
4. Drah di weg von meinem Fensterl,
drah di weg von meiner Tür.
Aus meinem Augelein, da fließet Wasser,
Und meine Wangen, die werden blaß.
5. Lebe wohl, du schöner Jüngling,
Lebe wohl, du Geliebte mein.
/ So reichen wir uns nochmals die Hände,
Ein Nimmer-Wiedersehens soll es sein. /

„Hoamatklaong“